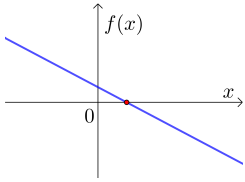
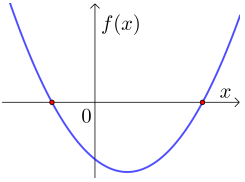
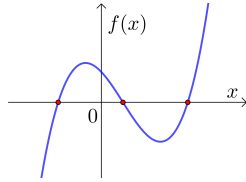


Polynomfunktion (Grad 1)	Polynomfunktion (Grad 2)	Polynomfunktion (Grad 3)
$f(x) = a_1 \cdot x + a_0$ $a_1 \neq 0, a_i \in \mathbb{R}$  <div style="display: flex; justify-content: center; align-items: center; gap: 10px;"> <div style="border: 1px dashed black; width: 30px; height: 30px;"></div> \leq <div style="text-align: center;">Anzahl reeller Nullstellen</div> \leq <div style="border: 1px dashed black; width: 30px; height: 30px;"></div> </div> <p style="text-align: center; color: blue;">Lineare Funktion mit Steigung $\neq 0$</p>	$f(x) = a_2 \cdot x^2 + a_1 \cdot x + a_0$ $a_2 \neq 0, a_i \in \mathbb{R}$  <div style="display: flex; justify-content: center; align-items: center; gap: 10px;"> <div style="border: 1px dashed black; width: 30px; height: 30px;"></div> \leq <div style="text-align: center;">Anzahl reeller Nullstellen</div> \leq <div style="border: 1px dashed black; width: 30px; height: 30px;"></div> </div> <p style="text-align: center; color: blue;">Quadratische Funktion</p>	$f(x) = a_3 \cdot x^3 + a_2 \cdot x^2 + a_1 \cdot x + a_0$ $a_3 \neq 0, a_i \in \mathbb{R}$  <div style="display: flex; justify-content: center; align-items: center; gap: 10px;"> <div style="border: 1px dashed black; width: 30px; height: 30px;"></div> \leq <div style="text-align: center;">Anzahl reeller Nullstellen</div> \leq <div style="border: 1px dashed black; width: 30px; height: 30px;"></div> </div> <p style="text-align: center;">Kubische Funktion</p>

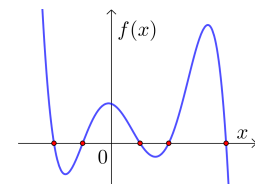
Jede Funktion f mit

$$f(x) = a_n \cdot x^n + a_{n-1} \cdot x^{n-1} + \dots + a_2 \cdot x^2 + a_1 \cdot x + a_0 \quad \text{mit } n \geq 0, a_n \neq 0$$

heißt **Polynomfunktion**. Die **reellen Zahlen** $a_0, a_1, a_2, \dots, a_n$ heißen **Koeffizienten**.

Der **größte auftretende Exponent** n heißt **Grad** der Polynomfunktion.
 Der Grad einer Polynomfunktion gibt an, wie viele reelle Nullstellen sie *höchstens* haben kann.

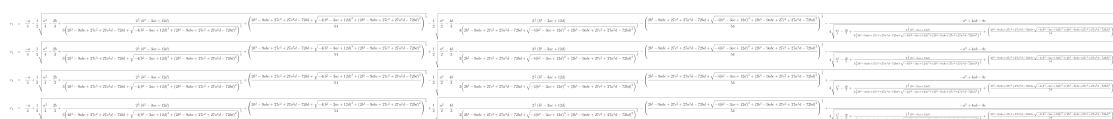
Rechts ist der Graph einer Polynomfunktion vom Grad 5 dargestellt.
 Bei dieser Funktion sind alle 5 Nullstellen reelle Zahlen.



Mehr zu Nullstellen, die *keine* reellen Zahlen sind, findest du am [Arbeitsblatt – Komplexe Zahlen](#).

- Die Nullstelle jeder Polynomfunktion vom Grad 1 können wir systematisch berechnen.
 Berechne die Nullstelle der linearen Funktion f mit $f(x) = -2 \cdot x + 8$.
- Die Nullstelle(n) jeder Polynomfunktion vom Grad 2 können wir systematisch berechnen.
 Berechne die Nullstellen der quadratischen Funktion g mit $g(x) = 2 \cdot x^2 + 4 \cdot x - 16$.

Seit etwa 500 Jahren kennt man **Lösungsformeln** für Polynomgleichungen vom Grad 3 bzw. Grad 4.



Seit etwa 200 Jahren ist bekannt, dass es ab Grad 5 **keine allgemeine Lösungsformel** geben kann.

Haben die Gleichungen besondere Strukturen, kann man sie trotzdem exakt lösen. Ansonsten kann man die Lösungen **annähern**.

Die Polynomfunktion f mit $f(x) = x^6 - 7 \cdot x^3 - 8$ hat den Grad .

Gesucht sind alle reellen Nullstellen von f . Die zugehörige Gleichung

$$x^6 - 7 \cdot x^3 - 8 = 0$$

hat eine besondere Struktur, nämlich

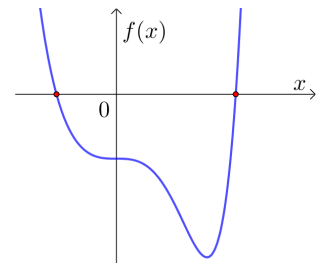
$$u^2 - 7 \cdot u - 8 = 0$$

mit $u = \text{}$. Löse diese quadratische Gleichung in u .

So eine Ersetzung heißt auch **Substitution**.

Die Gleichung $u^2 - 7 \cdot u - 8 = 0$ hat die 2 Lösungen $u_1 = \text{}$ und $u_2 = \text{}$.

Setze in $u = x^3$ ein, um die Nullstellen von f zu berechnen.



Die Polynomfunktion f hat also die reellen Nullstellen und .

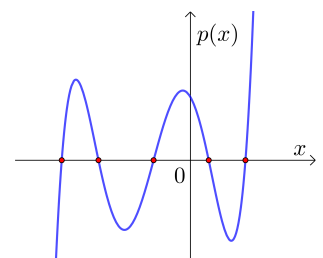
Die Polynomfunktion p mit $p(x) = 42 \cdot (x + 7) \cdot (x^2 - x - 6) \cdot (x^2 + 4 \cdot x - 5)$ hat den Grad .

Gesucht sind alle reellen Nullstellen von p . Die zugehörige Gleichung hat eine besondere Struktur:

$$42 \cdot (x + 7) \cdot (x^2 + 4 \cdot x - 5) \cdot (x^2 - x - 6) = 0$$

Produkt-Null-Satz: „Ein Produkt ist genau dann 0, wenn mindestens ein Faktor 0 ist.“

Berechne damit alle Lösungen der Gleichung.



Die Polynomfunktion p hat also die reellen Nullstellen , , , und .

Die Polynomfunktion h mit $h(x) = 2 \cdot x^5 - 4 \cdot x^4 - 30 \cdot x^3$ hat den Grad .

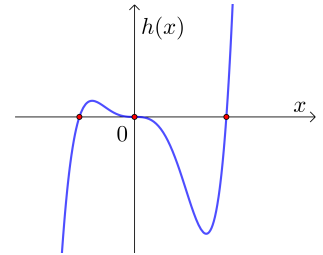
Gesucht sind alle reellen Nullstellen von h . Die zugehörige Gleichung

$$2 \cdot x^5 - 4 \cdot x^4 - 30 \cdot x^3 = 0$$

hat eine besondere Struktur, weil 0 eine Lösung ist. Wir können herausheben:

$$2 \cdot x^5 - 4 \cdot x^4 - 30 \cdot x^3 = x \cdot \left(\text{} - \text{} - \text{} \right) = 0$$

Berechne damit alle Lösungen der Gleichung.



Die Polynomfunktion h hat also die reellen Nullstellen , und .

Stelle die Gleichung einer Polynomfunktion f auf, die genau die Nullstellen -7 , 0 und 3 hat.

Hinweis: Verwende den Produkt-Null-Satz.

a) Die unten angegebene Polynomfunktion f vom Grad 3 hat die Nullstellen -5 , -3 und $\frac{1}{2}$.

Ermittle ihre **Zerlegung in Linearfaktoren**.

Trage dazu Rechenzeichen und Zahlen richtig in die Kästchen ein.

$$f(x) = -2 \cdot x^3 - 15 \cdot x^2 - 22 \cdot x + 15 = \text{} \cdot \left(x \text{} \text{} \right) \cdot \left(x \text{} \text{} \right) \cdot \left(x \text{} \text{} \right)$$

b) Die unten angegebene Polynomfunktion g vom Grad 3 hat die Nullstellen 2 , 3 und n .

Vervollständige mithilfe von n die Zerlegung in Linearfaktoren, und ermittle n .

$$g(x) = x^3 - 12 \cdot x^2 + 41 \cdot x - 42 = \text{} \cdot \left(x \text{} \text{} \right) \cdot \left(x \text{} \text{} \right) \cdot \left(x \text{} \text{} \right)$$



Die Polynomfunktion f vom Grad 3 hat die Nullstellen x_1 , x_2 und x_3 .

$$f(x) = 2 \cdot x^3 + 2 \cdot x^2 - 34 \cdot x + 30 = \boxed{} \cdot (x - x_1) \cdot (x - x_2) \cdot (x - x_3)$$

Angenommen du weißt, dass alle 3 Nullstellen x_1 , x_2 und x_3 **ganze Zahlen** sind.

Welche Nullstellen kommen wegen des Koeffizienten 30 dann nur mehr in Frage?

Ermittle aus diesen (endlich vielen) Möglichkeiten die 3 Nullstellen von f .

Abspaltung von Linearfaktoren



Gesucht sind die Nullstellen x_1 , x_2 und x_3 der folgenden Polynomfunktion f vom Grad 3:

$$f(x) = 8 \cdot x^3 - 38 \cdot x^2 + 23 \cdot x + 42$$

1) Überprüfe, dass $x_1 = 2$ eine Nullstelle von f ist.

2) Zerlege in Linearfaktoren.

$$8 \cdot x^3 - 38 \cdot x^2 + 23 \cdot x + 42 = \boxed{} \cdot \left(x - \boxed{}\right) \cdot (x - x_2) \cdot (x - x_3) = 0 \quad (\star)$$

3) Dividiere (\star) durch $(x - 2)$.

Mehr dazu findest du am [Arbeitsblatt – Polynomdivision](#).

$$\stackrel{(\star)}{\implies} 8 \cdot x^2 - 22 \cdot x - 21 = 8 \cdot (x - x_2) \cdot (x - x_3) = 0$$

4) Berechne die Lösungen x_2 und x_3 der quadratischen Gleichung $8 \cdot x^2 - 22 \cdot x - 21 = 0$.

$$\implies f(x) = \boxed{} \cdot \left(x - \boxed{}\right) \cdot \left(x - \boxed{}\right) \cdot \left(x - \boxed{}\right)$$

